

music.collegehannover

Music College Hannover e.V.
Berufsbildende Schule für Musik
Bultstr. 7 – 9, 30159 Hannover

Tel: 0511 700 311 30
Mail: info@musiccollege-hannover.de
Web: www.musiccollege-hannover.rocks

Alle Informationen zusammengefasst

Abschluss Prüfung:	Die Abschlussprüfung im Basic College dient gleichzeitig als Aufnahmeprüfung für die Berufsausbildung Berufsmusiker:in & Musikpädagog:in. Pop Kantor nur auf Wunsch.
Dauer des Kurses:	10 Wochenenden, 165 Stunden zzgl. Abschlussprüfung innerhalb 6 - 7 Monate (je nach Ferienzeiten)
Kosten:	1990,- Euro
Kursbeginn:	Im Februar eines jeden Jahres
Zielgruppe:	Schüler:innen & Student:innen mit dem Berufswunsch Berufsmusiker:in & Musikpädagog:in, Studio- & Livemusiker:innen, die ihr Basiswissen noch vertiefen möchten, ebenso Produzent:innen, Songwriter, Studiobetreiber:innen, Musiklehrer:innen
Teilnahmevoraussetzung:	gute Kenntnisse am Hauptfachinstrument Grundkenntnisse im Notenlesen ausreichende Deutschkenntnisse Mindestalter: 15 Jahre
Hauptfach:	E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug, Piano / Keyboard, Gesang, Saxofon, Trompete, Posaune
Unterrichtsfächer:	Instrumentales Hauptfach, Gehörbildung, Musiktheorie, Musikgeschichte, Music Listening, Bandsarbeit, Live-Playing, Rhythmik

Allgemeines zum Basic College

Das Basic College Rock|Pop|Jazz vermittelt spezifische musikalische Kenntnisse im Bereich der Populärmusik. Er ist offen für alle, die bereits gute musikalische Grundkenntnisse besitzen und sich speziell im Bereich der Populärmusik weiterbilden möchten - z. B. Lehrer an allgemeinbildenden Schulen und musikalisch Interessierte mit "klassischer" Vorbildung. Gleichzeitig eignet er sich für Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung für die Ausbildung zum/r Berufsmusiker:in, denn die Teilnahme am Kurs ermöglicht einen direkten Einstieg in die Ausbildung ohne das Ablegen der Aufnahmeprüfung. Der Kurs besteht aus 10 Intensivwochenenden mit jeweils 15 Unterrichtsstunden und endet mit einer Abschlussprüfung (Teilnahme freiwillig).

Ausgerichtet ist der Kurs auf die Instrumentierung der Populärmusik, also schwerpunktmäßig mit folgenden Hauptfächern:

- E-Gitarre
- E-Bass
- Klavier/Keyboards
- Schlagzeug
- Gesang
- Saxophon

Wer mit einem anderen Hauptfachinstrument teilnehmen möchte, kann gerne Kontakt mit uns aufnehmen! Wir werden versuchen, das entsprechend zu organisieren.

Wozu ein Basic College?

Unser Basic College Rock|Pop|Jazz baut ein Fundament aus populärmusikalischen Grundkenntnissen. Denn Talent allein macht meist noch keine:n Musiker:in! Wer eine Aufnahmeprüfung ablegen möchte, merkt vielleicht, dass solide Grundkenntnisse in musikalischen Kernbereichen fehlen und so der Weg in die Musiker-Karriere verwehrt bleibt. Oft stößt man ohne umfassenden Unterricht sogar als semiprofessionelle:r Jazz-, Rock- und Pop-Musiker:in leicht an seine/ihre Grenzen, selbst wenn man klassisch musikalisch ausgebildet wurde. Oder man möchte endlich einmal die entscheidenden musikalischen Aspekte der Populärmusik kennenlernen, ausprobieren und praktisch anwenden.

Was ist der Inhalt?

Den Teilnehmer:innen werden solide Grundlagen in Technik und Stilistik am Hauptinstrument vermittelt. Die Fächer Gehörbildung, Rhythmik, Music Listening und Musiktheorie bilden den Rahmen für eine umfassende Weiterbildung im Bereich Populärmusik. Mit ausgiebigem Bandcoaching und Live-Playing kommt der wichtige Schwerpunkt der Praxis nicht zu kurz. Mit der Unterstützung durch unser Dozententeam kann jede:r Teilnehmer:innen seine/ihre musikalischen Stärken entwickeln und ausbauen sowie Defizite erkennen und erfolgreich bearbeiten.

Und die Vorteile?

Die Inhalte des Kurses sind konkret umsetzbar und somit auch für Multiplikatoren geeignet. Ein weiteres Ziel des Kurses ist eine umfassende Vorbereitung auf unser 2-jähriges Ausbildungsprogramm. Der Vorteil: Wer die Abschlussprüfung des Basic Colleges mit mindestens guter Leistung besteht, erhält automatisch und ohne weitere Prüfung einen Platz in der Ausbildung mit seinem Hauptfach. Für Teilnehmer:innen, die diesen Kurs als berufsbegleitende Weiterbildung absolvieren, dient er als Erweiterung ihres musikalischen Spektrums und zur Vertiefung populärmusikalischer Kompetenzbereiche, die auch im Rahmen der Kerncurricula für die verschiedenen Schultypen direkt anwendbar sind.